

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.

[5392.] Altona, Februar 1875.

P. P.

Mit Gegenwärtigem beehre ich mich Ihnen anzuzeigen, daß ich am heutigen Tage meine Leihbibliothek und Journalzirkel, verbunden mit Buchhandlung, an Herrn Heinrich Grabow hier selbst käuflich abgetreten habe. Die Saldi aus dem Jahre 1874, soweit sie den Buchhandel betreffen, werden durch Herrn Grabow ihre pünktliche Erledigung finden.

Indem ich nun allen Handlungen, mit welchen in Verbindung zu stehen ich das Vergnügen hatte, besonders aber meinem bisherigen Commissionär, Herrn E. F. Leede meinen besten Dank für das freundliche Entgegenkommen abstatte, empfehle ich meinen Nachfolger, dessen pecuniäre Verhältnisse und geschäftliche Routine das Beste erwarten lassen, aufs wärmste.

Hochachtungsvoll

G. Böie.

Altona, Februar 1875.

P. P.

Aus vorstehender Mittheilung ersuchen Sie, daß ich die buchhändlerischen Geschäftszweige des Herrn G. Böie übernahm und werde ich das Geschäft unter der Firma

Heinr. Grabow's
Buchhandlung u. Leihbibliothek

fortsetzen.

Rechnung 1874, soweit sie den Buchhandel angeht, wird von mir geordnet werden. Wenn die bisherige Verbindung der Firma mit dem Buchhandel nur eine beschränkte war, so wünsche ich jetzt die Buchhandlung zum Hauptzweig meines Geschäftes zu machen. Hinreichende Mittel, ausgebreitete Bekanntheit sowie die vorzügliche Lage meines Geschäftslocales geben wir die Gewißheit eines guten Erfolgs.

Die Herren Verleger, welche Herrn Böie Conto gewährten, bitte ich freundlichst, auch mir dasselbe offen zu halten; ich werde mich bestreben, jeder Handlung, die mir Conto gewährt, durch möglichste Verwendung für ihren Verlag dankbar zu sein. Meine Commission für Leipzig hatte Herr Rob. Frieße die Güte zu übernehmen und wird derselbe von mir stets mit hinreichender Casse versehen sein, um event. Festverlangtes bei Creditverweigerung einlösen zu können.

Indem ich Sie ergebenst um Einsendung Ihrer Kataloge, Wahlzettel und Placate ersuche, zeichne ich

Mit hochachtungsvoller Ergebenheit

Heinrich Grabow.

Verkaufsanträge.

[5393.] Eines der ältesten und geachtetsten Sortimentsgeschäfte in einer schönen und reichen Stadt Süddeutschlands mit über 100,000 Einwohnern beabsichtigt der jetzige Besitzer wegen hohen Alters zu außergewöhnlich günstigen Bedingungen baldigst zu verkaufen.

Offerten befördert unter J. T. 2000. Herr R. F. Köhler in Leipzig.

[5394.] In einer Stadt des südl. Bayerns, Sitz vieler Behörden, ist ein solides, altrenommiertes, gut rentirendes und allein am Platze sich befindendes Sortimentsgeschäft, verbunden mit Papier- und Schreibmaterialienhandlung, wegen Berufsveränderung des derzeitigen Besitzers zu verkaufen.

Umsatz ca. 27,000 M., welcher mit Leichtigkeit erhöht werden kann. — Uebernahme ist möglichst bald erwünscht, wobei bemerkt wird, daß das Geschäft in den bisherigen Localen, welche in bester Lage der Stadt sich befinden, miethweise verbleiben kann. Bewerber wollen sich unter Chiffre A. M. # 1842. durch die Exped. d. Bl. melden.

[5395.] Eine bis auf die neueste Zeit fortgeführte und gut erhaltene Leihbibliothek mit 5100 Nummern deutscher, 410 französischer und 125 Nummern englischer Bände ist zu verkaufen.

Dieselbe enthält alle bedeutenderen Erscheinungen älterer und neuester Zeit, ist die größte und frequentirteste in einer Stadt von ca. 100,000 Einwohnern.

Reflectenten belieben ihre Adresse mit Angabe der Kaufbedingungen unter S. Z. B. an die Exped. d. Bl. einzusenden.

Fertige Bücher u. s. w.

[5396.] Soeben erschien und bitte, wo Aussicht auf Absatz vorhanden, à cond. zu verlangen:

Mittheilungen
des
Statistischen Bureaus
der
Stadt Dresden.

Heft I.

Inhalt: Die indirecten Steuern der Stadt Dresden,

herausgegeben von

R. Jannaich,

Dr. jur. et phil.

Preis 1 M. 50 Pf. ord., 1 M. 15 Pf. no.

Dresden, Februar 1875.

R. v. Zahn's Verlag.

[5397.] In unserem Verlage ist erschienen:

Vägerle, flieg' aus!

Gedichte

in schlesischer Mundart

von

Max Heinzel.

Geb. 22½ S^r ord.; brosch. 16 S^r ord.; à cond. mit 25%, fest resp. baar 33½%.

Da wir unverlangt nichts von diesem Werkchen expediren, so ersuchen wir um gef. Bestellung.

A cond. nur brosch. Expl.

Ratibor, im Januar 1875.

F. Schmeer & Söhne
(vorm. B. Wichura & Co.).

[5398.] Aus B. Honer's Verlag in Leipzig gingen die nachstehenden Bücher in den meinsten über und bitte, zu den beigefügten, bedeutend ermäßigten Preisen zu verlangen:

Sailer, J. M., vier Bücher von der Nachfolge Christi. 2. Orig.-Ausg. Brosch. 1 M. ord., 70 Pf. baar.

Biggel, des Christen Wandel im Erdenhale. M.-A. Brosch. 69 Pf. ord., 50 Pf. baar; geb. in Chagrin 1 M. 60 Pf. ord., 1 M. 20 Pf. baar.

Edartshausen, Gott ist die reinste Liebe. Brosch. 1 M. ord., 70 Pf. baar.

Achtungsvoll

Leipzig, 7. Februar 1875.

Bernhard Hermann.

[5399.] Im Verlage von C. Kirsinger & Co. in Valparaiso erschienen ((Auslieferungslager bei Fr. Portius in Leipzig):

Los Hijos de la Noche.

Gran Vals para Piano

compuesto por el Maestro
Sacchetti.

Op. 38.

Preis 2 M.

Los Leones de Valparaiso.

Mazurka para Piano

por el Maestro
Sacchetti.

Op. 75.

Preis 1 M.

Garnison-Atlas

[5400.]

der

Deutschen Armee

nebst Text und Anhang:

„Die Deutsche Marine u. sämtliche Militairbehörden“
nach amtlichen Quellen.

Eleg. geb. (schwarz Leinen mit Goldtitel).

Preis 3 M. ord. mit 25% in Rechnung;
baar 33½% u. 7 pro 6.

Ich bitte, zu verlangen.

Diejenigen geehrten Handlungen in Garnisonstädten, welche eine allgemeine Ansichtsendung vornehmen wollen, ersuche ich, deshalb mit mir in nähere Verbindung zu treten. Der Erfolg wird nicht ausbleiben, da fast jeder Offizier Käufer ist.

Hochachtungsvoll

Berlin, Februar 1875.

A. Königsmann.